

Matthias J. Weinert

28205 Bremen, **den 29.04.2005**
Braunschweiger Str. 115
Tel.: 0421 49 06 08
Fax : 0421 9596003
matthias.weinert@nord-com.net

M. Weinert ■ Braunschweiger Str. 115 ■ 28205 Bremen

An
Den Polizeipräsidenten in Berlin
12101 Berlin

Betr.: „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“

Sehr geehrter Herr Präsident!

Mit Bestürzung und Verwunderung habe ich erfahren, dass Sie die rechtzeitig angemeldete o. a. Aktion zum 8. Mai 2005 untersagt haben. Die Aktion wurde vor dem Aufmarsch der rechtsradikalen Gruppe „Junge Nationaldemokraten“ unter dem Motto „Schluß mit der Befreiungslüge“ angemeldet. Wenn Sie den Aufmarsch der Rechtsradikalen nicht genehmigen, so sind keine Probleme zu erwarten. Ich appelliere daher an ihre demokratische Gesinnung und ihr rechtskonformes Verhalten. Der 8. Mai 2005 als 60. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus darf nicht zu faschistischen Propagandazwecken missbraucht werden.

Die Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ ist eine Aktion, die dem Geist des Gedenktages in hohem Maße entspricht. Die Menschen werden durch diese Aktion aufrüttelt werden und aufgefordert, drohenden Gefahren der Demokratie und neuen Kriegstendenzen zu begegnen. Dies ist ein sinnvolles Gedenken an die Befreiung von dem Faschismus und sollte mit allen erdenklichen Mitteln gefördert werden. Daher scheint es mir eine Selbstverständlichkeit zu sein, dass auch Sie die Aktion unterstützen und alles unternehmen werden, damit sie durchgeführt werden kann.

In der Hoffnung, dass auch Sie an der Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ teilnehmen werden verbleibe ich mit freundlichem Gruß
Ihr

